

## 43. Hessischer Archivtag

# Bad Homburg, 12.7.2022 "Gedenkstätten und Erinnerungsarbeit in Hessischen Archiven"

Tagungsort: Forschungskolleg Humanwissenschaften Am Wingertsberg 4, 61348 Bad Homburg vor der Höhe

## **Programm:**

Ab 09:00 Uhr	Eintreffen und Registrierung der Teilnehmenden
10:00 Uhr	Eröffnung
	Dr. Peter Quadflieg Vorsitzender des LV Hessen des VdA
10:15 Uhr	Grußworte
	Thorsten Schorr, Erster Beigeordneter des Hochtaunuskreises
	N.N., Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst
	Dr. Christian Helbich, Bundesschatzmeister VdA
10:45 Uhr	Dr. Alexander Jehn, Hessische Landeszentrale für politische Bildung
	Der Aufbruch ins Digitale: Hessische Gedenkstätten und die Weiterentwicklung der Erinnerungskultur
	Vortrag mit anschließender Diskussion
11:15 Uhr	Kaffeepause
11:45 Uhr	Dr. Sebastian Schönemann, Gedenkstätte Hadamar
	Informieren, Kontextualisieren, Erinnern. Die Anfragenbearbeitung der Gedenkstätte Hadamar
	Vortrag mit anschließender Diskussion
12:15 Uhr	Dr. Ann Katrin Düben, Gedenkstätte Breitenau
	Digitale Erinnerungsarbeit am Beispiel des Social-Media- Auftritts der Gedenkstätte Breitenau
	Vortrag mit anschließender Diskussion
12:45 Uhr	Mittagspause
13:45 Uhr	Nicole Tödtli, Stadtarchiv Kassel
	"Von Amts wegen abgemeldet." Jüdische Bürger*innen in Kassel 1933-1945. Ein Gedenkprojekt
	Vortrag mit anschließender Diskussion



14:15 Uhr Dr. Götz Hartmann, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Landesverband Hessen

Kinder von Zwangsarbeiterinnen und ihre Gräber. Ein

Forschungsthema des Volksbunds Deutsche

Kriegsgräberfürsorge in Hessen

Vortrag mit anschließender Diskussion

14:45 Uhr Kaffeepause

15:15 Uhr Aktuelle Stunde:

Gregor Maier, Fachbereichsleiter Kultur Hochtaunuskreis

Aktuelle Debatten zur Gedenkkultur im Hochtaunuskreis

Dr. Peter Quadflieg, Vorsitzender des LV Hessen des VdA

**Hessischer Archivpreis: Ausschreibung 2022** 

Laura Boßhammer, Hessisches Landesarchiv - Archivberatung Hessen

Neues aus der Archivberatung Hessen inklusive Vorstellung

Landesprogramm Bestandserhaltung

16:00 Uhr Mitgliederversammlung Landesverband Hessen des VdA (Hierzu

ergeht eine gesonderte Einladung an die VdA-Mitglieder)

ca. 17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

### **Weitere Informationen:**

Aktuelle Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie auf der Homepage des Landesverbands Hessen des VdA: www.vda.archiv.net/lv-hessen.

#### **Anmeldung:**

Die Anmeldung ist ab sofort möglich und erfolgt mittels eines PDF-Formulars, welches auf der Internetseite <a href="https://www.vda.archiv.net/lv-hessen">www.vda.archiv.net/lv-hessen</a> heruntergeladen werden kann.

#### Tagungsgebühr:

Die Tagungsgebühr beträgt für Mitglieder des VdA 15,00 Euro. Für Nicht-Mitglieder beträgt die Tagungsgebühr 25,00 Euro. Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf das angegebene Konto. Bitte beachten Sie: Eine Zahlungsmöglichkeit vor Ort besteht nicht.

#### **Anfahrt:**

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Von Frankfurt (Main) Hbf bzw. Frankfurt (Main) Bf West aus, nutzen Sie bitte S-Bahn 5 Richtung Bad Homburg bis Bf Bad Homburg. Der Fußweg vom Bahnhofsvorplatz zum Tagungsort beträgt ca. 20 min.

Eine Wegbeschreibung für den Fußweg, wie auch eine Wegbeschreibung mit den Pkw finden Sie unter <a href="https://www.forschungskolleg-humanwissenschaften.de">https://www.forschungskolleg-humanwissenschaften.de</a> (Link "Das Kolleg", Link "Lage und Anfahrt"). Bitte beachten Sie, dass die kostenpflichtigen Parkplätze des Tennisclubs in der Kisseleffstraße (Ecke Weinbergsweg) oder des



Casino-Parkhauses im Weinbergsweg als Parkmöglichkeiten durch das Forschungskolleg empfohlen werden.

### Tagungsbüro:

Das Tagungsbüro ist am Tagungstag ab 09:00 Uhr für Sie geöffnet.

#### **Archivmesse:**

Verschiedene namhafte Aussteller aus dem Bereich der Archivtechnik und Archivausstattung sind mit Präsentationsständen auf der Tagung vertreten. Bitte nutzen Sie die Tagungspausen zum Besuch der Archivmesse.

Der Landesverband Hessen des VdA e.V. dankt dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst und dem Hochtaunuskreis für die freundliche finanzielle Unterstützung.



